

Rechtschreibleistungen 2. Klasse

Beitrag von „Leo13“ vom 22. Mai 2012 19:27

Hallo,

ich bin Lehrerin an der Sek. I, aber Mutter eines Zweitklässlers. Ich benötige jetzt mal als Mutter Eure geschätzte Meinung. Mein Sohn ist ein guter Schüler, mich freut besonders, dass er sehr gerne und viel liest. Einzig und alleine seine Rechtschreibung ist noch nicht besonders gut. Seine Lehrerin schreibt jede Woche ein geübtes Diktat, auf das er sich vorbereitet. Leider kommen in jedem Diktat 1-2 völlig unbekannte Sätze vor, in die er dann eine Menge Fehler haut. Letzte Woche 12 Fehler, diese Woche 8. Das frustriert ihn zusehends. Lehrerin macht ebenfalls Druck und rät mir, ihn jedem Tag 3 Sätze zu diktieren, damit er besser wird.

Eigentlich bin ich in Bezug auf Rechtschreibung recht entspannt und würde ihm gerne sein Lerntempo lassen. Er liest sehr viel, ich sehe in Ansätzen, dass er seine Rechtschreibung verbessert (verglichen mit Anfang Klasse 2), er wird zu einem guten Schreiber werden - daran habe ich keinen Zweifel. Trotzdem frage ich mich, ob er schon jetzt intuitiv richtiger schreiben müsste und eben weniger Fehler machen müsste. Wie ist das denn bei Zweitklässlern im Allgemeinen? Viele in seiner Klasse machen wohl schon weitaus weniger Fehler, sagt er zumindest.

Ich bin verunsichert. Soll ich mit ihm zusätzlich üben? Oder darauf vertrauen, dass die Rechtschreibkompetenz im Laufe der Zeit kommt? Was macht ihr GS-Kollegen für Erfahrungen? Danke.

Maren